

10.09.2012

Kleine Anfrage 427

des Abgeordneten André Kuper CDU

Entwicklung der finanziellen Situation der Kommunen (2)

Die Finanzlage der Kommunen in Nordrhein-Westfalen ist von vielen Gegensätzen und vielen Maßnahmen der Landesregierung geprägt. Neben den höchsten Zuweisungen und höchsten Einnahmen haben die Kommunen auch mit immer weiter steigenden Sozialausgaben zu kämpfen. Gleichzeitig legte die Landesregierung das Stärkungspaktgesetz auf und veränderte mit § 76 die Regelungen für Haushaltssicherungskonzepte. Zeitgleich findet derzeit die Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement seinen Abschluss. Zur Einschätzung der kommunalen Finanzlage in Nordrhein-Westfalen ist es daher erforderlich die Entwicklung der Haushalts- und Finanzwirtschaft der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen zu kennen, um aus diesen Daten weitere Handlungsbedarfe zu erkennen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Stand im Vergleich zu den vorangegangenen Haushaltsjahren im Bereich der kommunalen Einnahmen aus Zuweisungen, Zuschüssen und Erstattungen des Landes?
2. Wie ist der aktuelle Stand im Vergleich zu den vorangegangenen Haushaltsjahren im Bereich der kommunalen Einnahmen aus Gebühren und Entgelten?
3. Wie ist der aktuelle Stand im Vergleich zu den vorangegangenen Haushaltsjahren im Bereich der weiteren kommunalen Einnahmen?

André Kuper

Datum des Originals: 07.09.2012/Ausgegeben: 10.09.2012

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de